

## Auslandssemester in Uppsala WiSe 2024/25

Herzlichen Glückwunsch, wenn du ein Semester in Uppsala in Erwägung ziehst! Ich kann gleich hier zu Beginn sagen, dass mein Auslandssemester in Schweden, Uppsala, die beste Entscheidung seit Langem gewesen ist. Im Folgenden gebe ich dir ein paar Tipps wie man das Beste aus seiner Zeit machen kann.

Wie wird man ein perfekter Student/ eine perfekte Studentin in Uppsala? Was sollte man wissen und beachten?

Zuerst ein paar geografische Informationen- **Die Stadt Uppsala:**

Uppsala ist die viertgrößte Stadt Schwedens und eine richtige Studentenstadt. Durch Uppsala fließt der Fluss „Fyrisån“ und neben dem Schloss ist die sogenannte „Domkyrkan“ das Wahrzeichen der Stadt. Zu berühmten Persönlichkeiten aus der Stadt zählen Carl von Linné und Anders Celsius. Durch das breite Bildungsangebot gibt es in Uppsala viele internationale Studierende.



### Studieren in Uppsala:



Studieren in Uppsala ist sehr angenehm. Die Universitätsgebäude sind sehr modern und bieten viel Platz vor Ort, um lernen zu können. Die Organisation ist von Beginn an sehr gut. In der Welcome Week wird man gut über das Studieren und Leben in Uppsala informiert.

Falls du unsicher sein solltest, ob dein Englisch gut genug ist, kann ich dich beruhigen. Meine Lehrveranstaltungen waren alle auf Englisch doch nach einer Zeit gewöhnt man sich sehr gut daran und merkt, dass auch die anderen Internationalen nicht perfekt englisch sprechen können- also hier keine Angst.

Der Hauptunterschied zu der Art und Weise wie wir an der PH studieren liegt darin, dass vor allem viel zu lesen ist, bevor man ein Seminar besucht. Dann wird meist über das Gelesene in der großen Gruppe oder in Gruppenarbeit diskutiert. Ich hatte einige schriftliche Abgaben und Prüfungen und man arbeitet mit einer Art Phoodlekurs. Die Kurse sind je nach ECTS in etwa ein oder zwei Monate lang und so aufgebaut, dass der nächste Kurs erst beginnt, wenn der vorherige Kurs zu Ende ist. Mit nur drei Kursen konnte ich meine 30 ECTS erfüllen

### Studentenleben:

#### Besorge dir ein Fahrrad:

Das Fahrrad ist das Haupttransportmittel in Uppsala. Auch im Winter kann man es nutzen, da die Fahrradwege (meist) gut geräumt sind und sehr gut ausgebaut sind. Der Bus ist teuer, deshalb radeln alle Studierenden. Ich würde dir empfehlen, ein gebrauchtes Rad zu kaufen. ACHTUNG jedoch: Uppsala ist eine wirklich sichere Stadt, doch Fahrraddiebstähle passieren andauernd. Investiere deshalb in ein gutes Schloss!!!

#### Trete einer Nation bei:

In Uppsala gibt es ein unglaublich ausgeklügeltes und intensives Studentenleben. Es gibt insgesamt 13 „Nations“ in denen sowohl internationale als auch schwedische Studierende zusammenkommen. Die Nations sind Studentenverbindungen und man kann sich diese wie die Häuser von Harry Potter vorstellen. Sie sind nicht politisch! sondern dienen zum Austausch zwischen den Studierenden und

sollen eine Art zweites zu Hause darstellen. Jede Nation hat ihr eigenes „Clubhaus“ und verschiedene Angebote (von Clubabenden, Pubs bis Spieletage und Sportausflüge ist alles dabei). Das wichtige ist nicht welcher Nation du beitriffst, sondern dass du einer beitriffst. Diese werden dein Studentenleben in Uppsala nämlich sehr prägen. Die Website Nationsguide und die Instagramseiten der Nations halten dich am Laufenden.

### **Erkunde die Gegend:**



Auch für Studierende, die gerne die Landschaft erkunden, ist Uppsala ein guter Ausgangspunkt. Gamla Uppsala zum Beispiel ist ein historischer Ort in der Vorstadt und bekannt für die alten Hügelgräber aus der Wikingerzeit. Im Süden der Stadt gibt es den See Ekoln, in welchem man baden gehen kann. Für weitere Reisen kann man in etwa einer Stunde die Stadt Stockholm mit dem Zug erreichen, welche sich ebenfalls lohnt zu besuchen.

### **Kultur und Tradition:**

Einen Schwedisch Kurs würde ich dir empfehlen, einfach um die Sprache besser kennenzulernen. Alle SchwedInnen sprechen jedoch auch perfektes englisch. Ich bin auch Mitglied im Chor einer Nation gewesen und konnte hier mit ein paar schwedischen Studierenden connecten.

### **Unterkunft:**

Ich habe in „Kantorsgatan“ im Nordwesten der Stadt gewohnt und war sehr zufrieden damit. Es gibt auch noch andere Studentenhäuser rund um die Innenstadt und mit dem Rad kann man das Zentrum recht schnell von überall erreichen.

### **Wichtige weitere Tipps für Schweden:**

Die Währung in Schweden ist die schwedische Krone (sek)- Bargeld wirst du selten brauchen, die Schweden lieben Kartenzahlung.

Die schwedischen Studierenden sind in puncto soziale Medien in der Zeit stecken geblieben. Facebook ist das neue WhatsApp. Wichtige Dinge erfährst du dort- also richte dir am besten einen Account ein. Hier solltest du auch der Nordlichtergruppe beitreten, um keine News zu verpassen. Der Facebook Marketplace ist ebenfalls eine gute Quelle, um zu kaufen oder zu verkaufen.

Secondhand Läden sind in Uppsala sehr gut etabliert und organisiert. Hier habe ich beispielsweise für den Winter eine gute Jacke für wenig Geld gekauft.

FIKA ist das wichtigste Wort in deiner Zeit in Schweden. Es ist mehr als Kaffee und Kannelbullar, es ist ein Lebensgefühl! Für eine Fika sollte immer Zeit sein!

Lerne die Studierendenkultur kennen- nimm an den Inspark (Kennenlertagen) teil, besuche eine Gasque (ein formelles Dinner) etc....

Trau dich Leute anzusprechen- auch wenn du anfangs schüchtern bist- alle sind in der gleichen Situation und es ist gut neue Menschen kennenzulernen.

Und am wichtigsten: Genieße die Zeit, sie wird so schnell vorbeigehen!

Wenn du alles richtig machst, bist du am Ende nicht nur eine echte Uppsalanerin oder Uppsalaner, sondern hast neue Dinge dazugelernt, dich weitergebildet und Freundschaften fürs Leben geschlossen.

P.S. Wenn du noch weitere Fragen zum Auslandssemester in Uppsala hast, kannst du mir gerne schreiben. Liebe Grüße und Hej då  
umahirschegger@gmail.com